

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 9

Illustration: Trügerischer Schein
Autor: Martens, Joachim / Spring, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«JETZT ALSO ANGIE! MIR DOCH EGAL.
HAUPTSACHE, WIR WERDEN
WELTMEISTER! »



Antonius
Meyers
Lied
Max Spring

Welt

Trügerischer Schein

In der allergrössten Not
fanden sich nun Schwarz und Rot.
Sie hielten es für ihre Pflicht,
die grosse Liebe war es nicht.
Nun heisst es erst einmal auf Zeit:
Es lebe die Gemeinsamkeit.
Doch was ist, kann lang nicht sein,
in dieser Ehe trägt der Schein.
Allzu fest sind nicht die Bande,
man trägt den Dolch schon im Gewande.

Joachim Martens



«Dropping the Pilot», von John Tenniel (1829-1914), gehört zu den berühmtesten Werken der Karikaturgeschichte. Es erschien am 29. März 1890 im grossen englischen Satiremagazin «Punch» und zeigte Bismarck, der von Kaiser Wilhelm II fallen gelassen wird. «Der Loose geht von Bord» - ist seitdem eines der beliebtesten Karikatur-Motive und wurde tausendfach parodiert - bevorzugt dann, wenn Länder und Regierungen manövrierunfähig geworden waren. Neu an der «Dropping the Pilot» - Version 2005 - (aus der Feder von «Nebelpalast»-Mitarbeiter Max Spring) ist vor allem die Tatsache, dass die Mannschaft das Schiff verlässt, bevor auch nur einmal ein Segel gesetzt worden wäre.

Max Spring